Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen

Ausgabe
Dezember 2022 /
Januar 2023

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

Weihnachten: Das Licht scheint in der Finsternis (Joh 1,5)

Termin-Übersicht

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: **14.12.** und **11.01.**	15.00
	Jungschar: Spiel und Spaß für Kinder ab Klasse 1: **18.01.**	16.30-18.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek **09.12.** und **12.01.**	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): **16.12.** und **06.01.**	15.00
Samstag	*KinderKirche* Lauenbrück: **14.01.** Kontakt: Tel. 04263-982777	10.00
Sonntag	***Gottesdienste (Seite 8 - 10)***	10.00

Eintauchen ins wirkliche Leben

Waren Sie schon mal Maria oder Josef? Haben Sie, ausgerüstet mit Fellmantel und Wanderstock, einen Hirten gespielt? Oder war Ihr Traum, der Engel zu sein, aber die Rolle war immer schon besetzt?

An unzähligen Orten wird in diesen Wochen wieder für Krippenspiele geprobt. Die Geschichte von Weihnachten, wie sie uns im Neuen Testament erzählt wird, als Theaterstück, meistens von Kindern gespielt und in Familiengottesdiensten am Heiligabend aufgeführt. Wegen Corona waren diese Formate in den letzten Jahren schwierig umzusetzen. Viele haben gewartet, dass es wieder losgehen kann.

Für viele Kinder ist ein Krippenspiel eine tiefe Erinnerung fürs Leben: Nach dem Mitspielen vergessen sie die Weihnachtsbotschaft nicht mehr. Und sie können nachempfinden, wie sich die Personen der Geschichte gefühlt haben: Maria, und wie das ist, plötzlich schwanger zu sein. Josef, der treue Vater und fürsorgliche Begleiter. Die Besitzer der überfüllten Gasthäuser, die Menschen enttäuschen mussten. Die Hirten und die Könige, die eine begeisternde Nachricht bekamen, die sie nicht mehr losließ. Krippenspiel ist Eintauchen in die Geschichte.

Weihnachten heißt auch Eintauchen: Gott, der Schöpfer dieser Welt, taucht ein in die Schöpfung. Ins volle Leben auf dieser Erde. Und es ist nicht nur ein Spiel zum Ausprobieren: Ganz konsequent wurde Gott ein Mensch. Wenn wir Jesus sehen, dann sehen wir Gott selbst.

Als Kind kam er auf die Welt. Der Mensch Jesus hat gelacht. Schmerzen hat er gehabt. Er hat das Leben gefeiert. Einsamkeit hat er gespürt. Gott hat das Leben wirklich geteilt. Es hat ihm nicht gereicht, aus der Ferne zu beobachten.

Was ist das nur für ein großartiger Gott! Dass Gott Mensch wurde, feiern wir an Weihnachten. Staunen wir auch in diesem Jahr wieder darüber: Bei einem Gottesdienst, mit oder ohne Krippenspiel. Da, wo wir sind.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Jens Ubben, Pastor in Scheeßel

Nach zweijähriger Pause laden wir in diesem Jahr wieder herzlich ein
zur traditionellen

Stunde zum Advent

am 3. Adventssonntag, 11.12.,
ab 16 Uhr in der Kirche

mit Geschichten sowie Liedern zum Mitsingen und Zuhören.

Die Musik wird gestaltet vom Gospelchor
unter der Leitung von Anne Wahlers.

Anschließend Beisammensein im Gemeindehaus.

Unsere Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel im Überblick:

Samstag, 24. Dezember, Heiligabend
15.00 Christvesper in Lauenbrück mit Krippenspiel (Vorbereitungsteam und Prädikantin Angelika Hoppe)
15.30 Christvesper in Stemmen (P. Rüter)
16.30 Christvesper in Helvesiek (P. Rüter)
17.30 Christvesper in Lauenbrück (P. Rüter)
22.00 Christmette in Lauenbrück mit Gospelchor (P. Rüter)

Sonntag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag
10.00 Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl (P. Rüter)

Montag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag
10.00 Festgottesdienst (Pn. Zickler)

Samstag, 31. Dezember, Altjahrsabend
18.00 Jahresschlussgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Rüter)

Am Neujahrstag ist kein Gottesdienst.

Stellenausschreibung

In der Kirchengemeinde Lauenbrück ist zum 1.1.2023 oder später die Stelle für

Küsterdienst und Raumpflege

neu zu besetzen.

Der Dienstumfang beträgt 13 Wochenstunden.

Zu den Dienstaufgaben gehören der Küsterdienst zu den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen und zu den Amtshandlungen (Beerdigungen und Trauungen) und die Raumpflege. Für den Bereich Raumpflege ist weitgehend freie Zeiteinteilung möglich.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TV-L.

Auch eine Stellenteilung (Küsterdienst / Raumpflege) ist ggf. möglich.

Für weitere Auskünfte steht Pastor Rüter gerne zur Verfügung.

Die Tätigkeit als Küsterin/Küster hat einen Bezug zum kirchlichen Verkündigungsdienst. Daher setzen wir die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand zu richten.

Foto: Leonie Brand

Unterstützung gesucht

Das Team der KinderKirche und der Jungschar sucht dringend helfende Hände bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen für die Kleinsten.

Schon eine Hilfe bei der Frühstücksvorbereitung bei der KinderKirche (einmal im Monat samstags) würde uns ein großes Stück weiterbringen.

Wir haben viele Ideen, mit denen wir unsere kleinen Kinder erfreuen und ihre Kreativität beim Spielen oder unseren Aktionen fördern können. Dafür freuen wir uns über jede Unterstützung.

Bitte melden bei Leonie Brand, Tel. 04263/7159782, gerne auf den Anrufbeantworter sprechen, oder per Mail: leoniebrand@gmx.at

Stockbrot backen

Dezember			
So 04.12. 2. So. im Advent **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter **KD: Hop/Nor**
Fintel	19.00	Mittendrin-Abendgottesdienst zur Spendenaktion 2022	Pn. Schröder und Team
Scheeßel	10.00	Gottesdienst für Kleine u. Große	P. Ubben
So 11.12. 3. So. im Advent **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Mah/Maq**
Fintel	10.00	Gottesdienst	P. Steinke
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack
So 18.12. 4. So. im Advent **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Ehl/Meh**
Fintel	10.00	Gottesdienst	Präd. Ladwig
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Schröder
Sa 24.12. Heiligabend **Lauenbrück**	15.00 15.30 16.30 17.30 22.00	Christvesper in Lauenbrück mit Krippenspiel Christvesper in Stemmen Christvesper in Helvesiek Christvesper in Lauenbrück Christmette in Lauenbrück mit Gospelchor	Vorbereitungsteam, Präd. Hoppe P. Rüter P. Rüter P. Rüter P. Rüter
Fintel	15.00 16.30 22.30	Christvesper mit Singspiel des Kinderchors Christvesper mit Krippenspiel Christmette	Chr. Weseloh u. Pn. Zickler Pn. Zickler P.i.R. Wajemann
Scheeßel	14.30 14.30 15.00 15.30 16.00 17.00 23.00	Ostervesede: Christvesper mit Krippenspiel Scheeßel: Christvesper mit Krippenspiel Jeersdorf: Christvesper Scheeßel: Christvesper mit Krippenspiel Westervesede: Christvesper mit Krippenspiel Scheeßel: Christvesper Scheeßel: Christmette	P. Nack P. Ubben Pn. Schröder P. Ubben P. Nack Pn. Schröder Pn. Schröder

Dezember			
So 25.12. 1. Weihnachtstag **Lauenbrück**	10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter **KD: Bad/Mar**
Fintel	10.00	Festgottesdienst	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Festgottesdienst	P. Nack
Mo 26.12. 2. Weihnachtstag **Lauenbrück**	10.00	Festgottesdienst	Pn. Zickler **KD: Hop/Nor**
Fintel	10.00	Festgottesdienst	P. Nack
Scheeßel	10.00	Festgottesdienst	P. Rüter
Sa 31.12. Altjahrsabend **Lauenbrück**	18.00	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter **KD: Mah/Maq**
Fintel	16.00	Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl	Pn. Zickler
Scheeßel	16.00	Winterkirche in der Friedhofs-kapelle	Pn. Schröder
Januar			
So 01.01. 1.S.n.d. Christfest **Lauenbrück**		kein Gottesdienst	
Fintel		kein Gottesdienst	
Scheeßel		kein Gottesdienst	
So 08.01. 1. S. n. Epiph. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter **KD: Ehl/Meh**
Fintel	10.00	Segnungsgottesdienst	Pn.i.R. Dieterich
Scheeßel	10.00	Winterkirche mit Abendmahl	P. Ubben
So 15.01. 2. S. n. Epiph. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Bad/Mar**
Fintel	10.00	Gottesdienst, anschließend Neujahrsempfang	Pn. Zickler
Scheeßel	18.00	Winterkirche „Abendz... Taizé	Pn. Schröder

Januar			
So 22.01. 3. S. n. Epiph. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Hop/Nor**
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Winterkirche	P. Nack
So 29.01. l. S. n. Epiph. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	Präd. Korte **KD: Mah/Maq**
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00 11.15	Winterkirche Taufgottesdienst	P. Ubben P. Ubben

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 hat die Künstlerin Hui-Wen Hsiao gestaltet. Sie wurde 1993 in Tainan (Taiwan) geboren.

Über ihr Land sagt Hui-Wen Hsiao: „Wir fühlen uns eigenständig und wollen auf unsere eigene Weise leben. Wir haben euch so viel zu geben.“ Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit.

Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist.

Die Vögel (Mikadofasan und Schwarzgesichtlöffler) sind einheimische Tierarten, die vom Aussterben bedroht sind. Die Schmetterlingsorchideen sind der Stolz Taiwans, das weltweit als das „Königreich der Orchideen“ bekannt ist.

Einstimmungs- und Vorbereitungstreffen
für den diesjährigen Weltgebetstagsgottesdienst
am Mittwoch 11. Januar 2023 um 19.30 Uhr in Lauenbrück

... mit Länderinformationen zu Taiwan, Kennenlernen der Lieder, theologischer Ideenbörse und gemütlichem Beisammensein.

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen.

Inge Baden und Johanna Schröder

Andacht zur Jahreslosung 2023 von Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy (Stade)

Es ist heiß. Unerträglich heiß. Denn sie ist in die Wüste geflohen. Weg von den Demütigungen. Schwanger ist sie. Und weiß nicht mehr weiter. Da tritt ein Engel zu ihr und sie, die bislang nur die namenlose Magd war, wird vom Boten Gottes mit ihrem Namen angesprochen: Hagar. Ein Name gibt Würde und verleiht Ansehen. Und manchmal sind Namen auch sprechend. Wie der Name Hagar. Übersetzt heißt er: Fremde.

Wer ist Hagar, diese Frau, die erste weibliche Gestalt der Bibel, die von Gott durch einen Engel angesprochen wird? Sie ist eine Ägypterin, die als Magd bei Sarah und Abraham, den Erzeltern Israels, lebt. Da Sarah bislang kinderlos geblieben ist, gibt sie ihre Magd ihrem Mann Abraham, damit er „zu ihr gehe“. Ein üblicher Brauch im Alten Orient: Kann die Herrin kein Kind bekommen, schläft ihr Mann mit der Magd. Im Schoß der Herrin bekommt die Magd ihr Kind und das Neugeborene gilt als legitimer Erbe. Quasi eine Art „Leihmutter“ soll Hagar sein. Für uns heute ein mehr als befremdlicher Brauch.

Es kommt zu Konflikten.
Die schwangere Hagar flieht noch vor der Geburt, weil sie die Demütigungen ihrer Herren nicht mehr erträgt. So findet der Engel sie in der Wüste und spricht sie an: „Hagar, wo kommst du her und wo willst du hin?“ So beginnt das Gespräch zwischen der Frau und dem Boten Gottes. Manchmal braucht es vielleicht nicht mehr als diese Frage an einen verzweifelten Menschen: „Wie geht es dir und was hast du vor?“

Der Engel sagt Hagar zu, dass sie einen Sohn gebären wird, dessen Name „Ismael“ heißen soll. Wieder ein sprechender Name, denn übersetzt heißt er: Gott hört. Hagar wird wieder zurückkehren zu Sarah und Abraham. Aber vorher nennt sie Gott bei Namen: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Noch ein sprechender Name in dieser wunderbaren Geschichte, in der Gott hört und sieht und sich der Fremden annimmt.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Die Worte dieser Frau begleiten uns durch die nächsten zwölf Monate: Hagar legt ein ganz persönliches Glaubensbekenntnis ab. Und lädt ein, diese Erfahrung zu teilen: Gott sieht mich.

Gesehen werden. Wahrgenommen, ernstgenommen werden. Das brauchen Menschen. „Mich sieht niemand“, höre ich manchmal als Klage. Oder: „Niemand sieht, was ich hier tue.“ Nicht gesehen zu werden, das kränkt und das ist der innere Motor für Konflikte. Nicht gesehen werden, das macht einsam und lässt Menschen in Not allein. In Bertolt Brecht‘s Dreigroschenoper heißt es: „Denn die einen sind im Dunkeln, und die anderen sind im Licht. Und man sieht nur die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht.“ Dazu ist die Jahreslosung ein Gegenwort: Für Gott ist niemand im Dunkeln. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Der Engel Gottes wendet sich gerade der Fremden zu. Gott sieht und hört ihr Elend.
Was sieht und hört Gott in diesem neuen Jahr 2023? Er sieht eine Welt in Unordnung und Krisen. Er sieht viele Menschen im Dunkeln. Als Christenmenschen vertrauen wir darauf: Gott hat durch die Geburt von Jesus Christus das Dunkel hell gemacht – so hören wir zu Weihnachten. Gott sieht uns liebevoll an und ist an unserer Seite. Gott lässt sein freundliches Angesicht leuchten über jedem Menschen. In den Augen Gottes wird niemand übersehen.
Das kann auch unseren menschlichen Blick auf die Welt verändern. Es ermutigt dazu, dass auch wir auf andere mit dem Blick der Liebe und Barmherzigkeit schauen. Gerade auf die im Dunkeln. Wo sind in meinem Umfeld Menschen, deren innere oder äußere Not niemand wahrnimmt? Wo kann ich zeigen: „Ich sehe dich“? Wo kann ich helfen? Kein Mensch darf übersehen werden.
Wir leben in herausfordernden Zeiten. Das ist wahr. Aber wir vertrauen auf einen Gott, der sieht und hört und Menschen Halt gibt - und die nötige Orientierung, damit wir verantwortungsvolle Wege gehen können.

Ein gesegnetes
Jahr 2023!

Ihr

Dr. Hans Christian Brandy
Regionalbischof für den Sprengel
Stade

Kontakte

	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst] Inge Baden [Bad] Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl] Angelika Hoppe [Hop] Elke Mahnken [Mah] Carola Marquardt [Maq] Vera Martens [Mar] Miriam Mehmert [Meh] Inger Norrenbrock [Nor]	 7701281 9540040 1407 953991 1066 953095 953248 9819729	
Diakonin: Sabine Gerken ***Regionaldiakon*in***:	04263-982777	 zurzeit nicht besetzt
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:
IBAN:
DE40 2415 1235 0025 1585 85
Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:
Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde,
An der Kirche 3,
27389 Lauenbrück
Redaktion: Annette Hanke und P. Lars Rüter

Foto-Quellen: gemeindebrief.de und pixabay.com

Ihre
Spende
hilft!

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen.
brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen

Ausgabe
Februar /
März 2023

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

Verloren gegangene Werte?

Termin-Übersicht

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: **15.02.** und **15.03.**	15.00
	Jungschar: Spiel und Spaß für Kinder ab Klasse 1: **22.02.** und **15.03.**	16.30-18.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek **17.02.** und **16.03.**	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): **03.02.**	15.00
Samstag	*KinderKirche* Lauenbrück: **18.02.** und **18.03.** Kontakt: Tel. 04263-982777	10.00
Sonntag	***Gottesdienste (Seite 8 - 9)***	10.00

Tauffest

In diesem Jahr planen wir wieder unser regionales Tauffest im Schulwald am Pfingstmontag, 29. Mai. Anmeldungen dafür sind ab sofort im Kirchenbüro möglich.

Für dich soll´s Rote Rosen regnen

Meine Tochter hat berichtet: Es klopft an der Tür zum Seminarraum. Zwei Mitstudierende betreten den Raum. Sie nehmen eine Bestellung für „Valentinsrosen“ auf. Für den Valentinstag können die Studierenden wunderschöne Rosen bestellen. Am Valentinstag werden sie dann der beschenkten Person ausgehändigt. Der 14. Februar wird so ein Tag roter Rosen an der Uni.

Der 14. Februar gilt als Tag der Liebenden. Er ist benannt nach dem italienischen Bischof Valentin, der im 3. Jahrhundert Verliebte christlich getraut haben soll. Dies war im römischen Reich verboten, denn es verstieß gegen den Kaiserkult. So wurde Valentin der Legende nach am 14. Februar enthauptet. Er starb als Märtyrer der Verliebten.

Im Mittelalter entwickelte sich die Tradition, sich am Valentinstag mit Blumen, Briefen oder Gedichten zu beschenken. Seit einigen Jahren wird auch in der Kirche in Deutschland dieser Tag gestaltet, als ein Tag für Paare, die sich segnen lassen möchten, um Gottes Kraft und Schutz für ihre Liebe zu erbitten.

„To fall in love“: Die Liebe ist für mich ein wunderbares Geschenk. Ich kann sie nicht erzeugen oder machen, aber ich erlebe sie in Freundschaften, mit den Kindern oder in der weiteren Familie. Nicht nur Paare erleben es, dieses tiefe Gefühl des Zusammenhalts und der Freude aneinander. Doch einfach ist es auch nicht mit der Liebe. Wir müssen gemeinsam arbeiten, um die Liebe aufzufrischen und zu erhalten. Doch – das wissen alle – es gelingt nicht immer. Gerade in diesem Winter mit weniger Energie und großen anderen Sorgen.

Es bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen, schreibt Paulus im Korintherbrief. Die große göttliche Liebe zeigt sich in der menschlichen Liebe. Diese Liebe soll am Valentinstag gefeiert werden. Weil Gott Mensch wurde, weil sich darin seine Liebe zu den Menschen zeigte, deshalb werden wir diese Liebe nicht los, prägt sie uns auch dann, wenn wir überhaupt nicht über Gott nachdenken.

Nutzen wir den 14. Februar, um der Liebe neu auf die Spur zu kommen. Vielleicht haben Sie eine Idee, wie Sie Liebe in Ihrer Umgebung verschenken können?

Johanna Schröder,
Pastorin in Scheeßel

Das **Titelbild** zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

3. März 2023 Weltgebetstag aus Taiwan „Glaube bewegt“

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.
In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt!“ „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15–19.

Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was allen gemeinsam wertvoll ist: **Demokratie, Frieden und Menschenrechte**.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.
Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

Herzliche Einladung
zum Gottesdienst am Weltgebetstag
am Freitag, dem 3. März 2023, um 18 Uhr in unserer Kirche
mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Auch wir leben aktuell in einer Zeit mit besonderen Herausforderungen. Die Zukunft liegt in unseren Händen! - für **Frieden**, **Zusammenhalt**, **Toleranz** und **Vielfalt** sowie für den **Schutz der Natur**.

Start des neuen Konfirmandenjahrgangs (KU6)

Die Konfirmandenarbeit führen wir in regionaler Kooperation durch. Im März startet wieder die Konfirmandenarbeit mit einem neuen Jahrgang. Dazu kann sich jeder anmelden, der zurzeit die 6. Klasse besucht oder schon 12 Jahre alt ist. Die Anmeldung findet auch für die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Kirchengemeinde Lauenbrück statt

am Mittwoch, 1.März 2023, um 18 Uhr in der Friedhofskapelle Peterstraße in Scheeßel.

Bei diesem Treffen gibt es Informationen über die bevorstehende Konfirmandenzeit und die Möglichkeit, Fragen zu klären. Zur Anmeldung sollte ein Erziehungsberechtigter dabei sein. Auch das Stammbuch oder die Taufurkunde sollten mitgebracht werden. Die Taufe ist übrigens keine Voraussetzung, um am Konfirmandenunterricht teilzunehmen. Die Taufe findet dann nach Absprache im Laufe der Konfirmandenzeit statt. Der erste Termin nach dem Infoabend ist ein Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden am Sonntag, 12. März 2023, um 10 Uhr, wegen „Winterkirche“ ebenfalls in der Friedhofskapelle Peterstraße in Scheeßel.

Chorworkshop mit Popkantor

Micha Keding

13./14. Mai 2023

im Harmshaus und

in der St.Lucas-Kirche Scheeßel

Herzlich laden wir zu einem Chorworkshop mit Micha Keding ein. Micha Keding ist Popkantor, Komponist und Arrangeur sowie Chorleiter in Verden.
(https://michakeding.de)

Am Samstag, den 13. Mai, werden in der Zeit von 10 bis 18 Uhr mehrere Pop - und Gospelsongs kennengelernt und eingeübt.
Der Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr wird dann mit diesen Liedern gestaltet.

Dieser Workshop ist für unerfahrene und erfahrene Sängerinnen und Sänger, aber auch für Chorleiter geeignet, da nicht die perfekte Aufführung im Vordergrund steht, sondern der Spaß am gemeinsamen Singen.

Mittags stärken wir uns mit einer leckeren Suppe (auch vegetarisch möglich). Wasser sowie Tee und Kaffee werden vorhanden sein.
Wer mag, kann gern mit einem Kuchen für die Pause am Nachmittag zum Kuchenbuffet beitragen.

Es entstehen Kosten in Höhe von 25 Euro pro Person für Notenheft, Mittagsverpflegung und sonstige Kosten - für Jugendliche, Schüler, AzuBis und Studierende nur 15 Euro.

Rückfragen an:
Susanne Schenck-Nekarda (Tel. 04263/ 984561 oder schenck-nekarda@onlinehome.de) oder Johanna Schröder (Tel. 04263/ 1542 oder pastorin.schroeder@kirche-scheessel.de).

Anmeldung per Mail an:
kirchenbuero@kirche-scheessel.de
Stichwort: „Chorworkshop“
Bei Anmeldung bitte angeben:
Namen, vegetarischer Verpflegungswunsch?, Ermäßigung?

Februar			
So 05.02. Septuagesimae **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter **KD: Ehl/Meh**
Fintel	10.00	Gottesdienst	Ln. Poort
Scheeßel	10.00	Winterkirche mit Abendmahl	P. Nack
So 12.02. Sexagesimae **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Bad/Mar**
Fintel	19.00	Plattdeutscher Gottesdienst mit der Bläsergruppe der Markus-Gemeinde Schneverdingen	P.i.R. Röhrs
Scheeßel	10.00	Winterkirche	Pn. Schröder
So 19.02. Estomihi **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Hop/Nor**
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Winterkirche	P. Ubben
So 26.02. Invokavit **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	Präd. Hoppe **KD: Mah/Maq**
Fintel	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Winterkirche	P. Nack

März			
Fr 03.03. Weltgebetstag **Lauenbrück**	18.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag (*siehe Seite 4 + 5*)	Vorbereitungs-team
Fintel	19.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Vorbereitungsteam
Scheeßel	15.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag im Harmshaus	Pn. Schröder und Team
So 05.03. Reminiszere **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter **KD: Ehl/Meh**
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Winterkirche mit Abendmahl	Pn. Schröder
So 12.03. Okuli **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Bad/Mar**
Fintel	10.00	Gottesdienst	Ln. Cordes
Scheeßel	10.00	Winterkirche mit Begrüßung der KU6-Konfis	P. Ubben
So 19.03. Lätare **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	Ln. von Fintel **KD: Hop/Nor**
Fintel	10.00	Gottesdienste mit Taufen	Pn. Zickler
Scheeßel	18.00	Winterkirche „Abendz...Jugend“ mit Konfi-Taufen	P. Nack
So 26.03. Judika **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Mah/Maq**
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Gottesdienst in der St.-Lucas-Kirche	P. Ubben

Ein Wechsel für den Schaukasten

Wer zu Kirche oder Friedhof geht, geht immer an ihm vorbei: dem Schaukasten auf dem Kirchengelände.
12 Jahre lang hat **Corinna Peters** (links) den Schaukasten im Wechsel der Kirchenjahreszeiten ca. 6 mal im Jahr immer neu und liebevoll gestaltet. Auf den ersten Blick ist oft nicht zu erkennen, wieviel Arbeit im Hintergrund zu tun ist, bis das Ergebnis sichtbar ist.

Der Kirchenvorstand dankt Corinna Peters sehr herzlich für das langjährige Engagement und den großen Einsatz an Zeit und Ideen und freut sich, daß diese Arbeit nun in den Händen von **Kerstin Schrattenholzer** (rechts) aus Lauenbrück liegt.

Weitere Informationen aus unserer Gemeinde, über Veranstaltungen und unsere Termine finden Sie weiterhin in unserem Gemeindebrief, der alle zwei Monate an alle Haushalte verteilt wird, sowie auf unserer Internetseite unter www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de .

Stellenausschreibung

In der Kirchengemeinde Lauenbrück ist zu sofort oder später die Stelle für die

Raumpflege

neu zu besetzen.

Der Dienstumfang beträgt 7 Wochenstunden.

Dienstaufgabe ist Raumpflege im Gemeindehaus. Die Zeiteinteilung ist weitgehend frei wählbar.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TV-L.

Für weitere Auskünfte steht Pastor Rüter gerne zur Verfügung.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand zu richten.

Mit dieser neuen Rubrik möchten wir verschollenes Wissen rund um Kirche und Religion wieder präsent machen.

So führen wir zu unseren Gottesdienst-Sonntagen Begriffe auf, die das Kirchenjahr strukturieren, aber für viele Menschen merkwürdig klingen.

Die 4 Sonntage im Februar tragen die Namen Septuagesimä, Sexagesimä, Estomihi und Invokavit;

die 4 Sonntage im März sind mit folgenden Begriffen gekennzeichnet: Reminiszere, Okuli, Lätare und Judika.

Was bedeuten diese Worte?

Septuagesimä
Der Sonntag Septuagesimä läutet die Vorfastenzeit ein. Der Name deutet auf die 70 Tage hin, die mit dem Sonntag nach Ostern vorüber sind.

Sexagesimä
Der Sonntag Sexagesimä steht unter dem Gleichnis vom vierfachen Acker. Das Wirken Gottes wird von verschiedenen offenbar äußeren Kräften beeinflusst. Es ist wichtig, an diesem Sonntag auf die Kraft der Botschaft von der Liebe Gottes hinzuweisen, wie sie einem Samenkorn innewohnt.

Estomihi
Der letzte Sonntag vor der Passionszeit steht im Zeichen der Leidensankündigung und der Nachfolge Jesu. Nach Markus 8,31 sagt Jesus erstmals sein Leiden voraus. Seinen Namen hat der Sonntag Estomihi von Psalm 31,3: „Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest!“ „Sei mir“ heißt auf Lateinisch „Esto mihi“. Drei Tage nach dem Sonntag Estomihi ist Aschermittwoch. Damit beginnt die Fastenzeit

Invokavit
Der erste Sonntag in der Passionszeit hat den Namen „Invokavit“. Wörtlich übersetzt heißt das: „Er hat gerufen.“ Das bezieht sich auf Gottes Zusage in Psalm 91,15: „Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen.“

Reminiszere
Der zweite Sonntag in der Passionszeit nimmt das Verhältnis von Gott und Mensch in den Blick. Seinen Namen hat der Sonntag von der lateinischen Fassung von Psalm 25,6: „Reminiscere miserationum tuarum, Domine“. In der Luther-Bibel wird dieser Vers übersetzt mit: „Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit.“

Okuli
Der dritte Sonntag in der Passionszeit – Okuli (auf Deutsch: „Augen“) – hat seinen Namen von Psalm 25,15: „Meine Augen sehen stets auf den Herrn.“

Lätare
Mitten in der Passionszeit gibt es einen Freudensonntag, den Sonntag Lätare. Der Name (auf Deutsch: „Freut euch“) ist das erste Wort des Leitverses zum Sonntag und steht in Jesaja 66,10: „Freuet euch mit Jerusalem und seid fröhlich über die Stadt, alle, die ihr sie liebhabt.“

Judika
Nach dem Sonntag Lätare beginnt die eigentliche Passionszeit.
Seinen Namen hat der Sonntag Judika (auf Deutsch: „Richte“) vom Anfang von Psalm 43: „Gott, schaffe mir Recht.“

Diese Informationen werden wir auch auf unserer Internetseite einstellen und dort mit der Erläuterung weiterer Kichensonntage fortsetzen.

Passionszeit
In der evangelischen Kirche sind es 40 Tage von Aschermittwoch bis Karsamstag.
Die Passionszeit gilt als Zeit der Buße und Besinnung auf die Erlösung von Sünde und Tod durch das Kreuzesopfer Jesu Christi und erreicht am Karfreitag ihren Höhepunkt.

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

1983 entstand die Aktion „Sieben Wochen Ohne“ und ist heute eine bundesweite evangelische Bewegung, an der sich Millionen Menschen beteiligen - allein, in Familien oder als Fastengruppe in der Gemeinde.
Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto.
Das Aktionsmotto **2023** vom 22. Februar bis 10. April heißt **„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“**.

Kontakte

	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst] Inge Baden [Bad] Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl] Angelika Hoppe [Hop] Elke Mahnken [Mah] Carola Marquardt [Maq] Vera Martens [Mar] Miriam Mehmert [Meh] Inger Norrenbrock [Nor]	 7701281 9540040 1407 953991 1066 953095 953248 9819729	
Diakonin: Sabine Gerken ***Regionaldiakon*in***:	04263-982777	 zurzeit nicht besetzt
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:
IBAN:
DE40 2415 1235 0025 1585 85
Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:
Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde,
An der Kirche 3,
27389 Lauenbrück
Redaktion: Annette Hanke und P. Lars Rüter

Foto-Quellen: gemeindebrief.de und pixabay.com

» Der faire Weg, Vermögen zu vermehren «

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde – inspiriert vom Geist des Hl. Franziskus.

In dieser franziskanischen Tradition steht seit 2009 die terrAssisi-Fondsfamilie für moderne und am Markt der nachhaltigen Geldanlage etablierte Finanzprodukte, die neben marktgerechten Erträgen auch auf einer anderen Ebene Wirkung erzielen: das Leben und die Zukunft vieler benachteiligter Menschen weltweit zu verbessern. Denn mit Teilen der Verwaltungsvergütung der Fonds unterstützen wir über unser Hilfswerk Franziskaner Helfen in allen Teilen der Welt Projekte u.a. in den Bereichen Zukunft für Kinder, Gesundheit, Wasser, Menschenrechte, Ausbildung, Ernährung, Frauenrechte und Nothilfe.

Machen Sie sich auch mit Ihrem Geld auf den fairen Weg zu einem ethisch nachhaltigen Investment.

TERRASSISI®

info@terrAssisi.de

www.terrassisi.de

FRANZISKANER HELFEN

DZI Spenden-Siegel

www.franziskaner-helfen.de

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen

Ausgabe
April / Mai 2023

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

Termin-Übersicht

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: **12.04.** und **10.05.**	15.00
	Jungschar: Spiel und Spaß für Kinder ab Klasse 1: **10.05.**	16.30-18.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek **14.04.** und **11.05.**	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): **05.05.**	15.00
Samstag	*KinderKirche* Lauenbrück: **06.05.** Kontakt: Tel. 04263-982777	10.00
Sonntag	***Gottesdienste (Seite 8 - 10)***	10.00

Berühmte letzte Worte

„Lassen Sie es nicht so enden. Sagen Sie, dass ich etwas gesagt hätte.“
Das sollen angeblich die letzten Worte eines unbekannten mexikanischen Freiheitskämpfers sein. Er wurde bei einem Attentat auf offener Straße von mehreren Kugeln tödlich getroffen. Einem zufällig danebenstehenden Passanten soll er diese Sätze noch diktiert haben. Und unfreiwillig sind sie dann doch überliefert und zu seinen letzten Worten geworden.
Ob diese Geschichte nun wahr ist oder bloß gut erfunden, ist gar nicht so wichtig. Denn berühmte letzte Worte sind so etwas wie eine eigene Gattung geworden. Es gibt sehr viele, bekannte und unbekannte, erfundene und echte.

Matthäus hat sich davon wohl genauso angesprochen gefühlt wie dieser Passant, als er seine Jesusgeschichte aufgeschrieben hat. Was sollte die Schlussszene, das Schlussbild sein, mit dem sein Evangelium zu Ende geht? Denn es werden einmal berühmte letzte Worte sein.

Wir kennen sie als den sogenannten „Taufbefehl“, der bei jeder Taufe vorgelesen wird. „Darum geht hin und lehrt alle Völker: Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“
Dort steht nicht: „Euch ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.“
Alles, was wir tun, muss im Geiste Jesu geschehen. Das kann nur so wie damals passieren, als die Jünger ganz aus freien Stücken mit Jesus gingen, nachdem sie seine Botschaft von der Liebe Gottes zu allen Menschen hörten. Niemand hat sie zu etwas gezwungen. Sie konnten sich frei entscheiden.

Wenn wir Menschen begegnen, die diese Botschaft noch nicht kennen, können wir sie ihnen erzählen. Und für alles, was dann geschieht, gilt die gleiche Bitte, die auch aus der Jesusgeschichte des Matthäus stammt: „Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.“ Eine Bitte, kein Befehl. Kein Zwang oder Druck, sondern viel Liebe.
„Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“
In der Jesusgeschichte des Matthäus sind das die letzten Worte Jesu. Und es sind die letzten Worte dieser Geschichte. Jesus verschwindet bei Matthäus nicht in einer Wolke. Es kommt auch kein Heiliger Geist zu denen, die zurückbleiben. Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, das findet alles an einem einzigen Tag statt. Jesus geht nicht weg. Er bleibt mit diesen Worten mitten unter ihnen.
Als wäre er immer dabei, wenn die Botschaft von der Liebe Gottes weitererzählt wird und wenn Menschen auf seinen Namen getauft werden. Egal an welchem Ort der Welt, egal zu welcher Zeit. Jesus ist bei ihnen und er ist bei uns. Wir lassen es nicht enden. Weil er es uns gesagt hat.

Hartmut Nack,
Pastor in Scheeßel

Aus unserer Gemeinde werden eingesegnet

am 30. April

Gemeinde Helvesiek

Noah Lüdemann

Jamila Viets

Lenny Wegener

Gemeinde Stemmen

Ria Baumann

Jannik Grobbrügge

Robin Klee

Ole Stüber

Merle Wichern

Gemeinde Lauenbrück

Moritz Ehlbeck

Steven Herter

Levin Klose

**Du tust mir kund den Weg zum Leben:
Vor Dir ist Freude die Fülle und Wonne
zu Deiner Rechten ewiglich.**
Psalm 16,11

**Aus unserer Gemeinde
werden eingesegnet**

am 7. Mai

Gemeinde Lauenbrück

Krista Block

Jordis-Emilia Bohatsch

Frederik von Bothmer

Nela Gerlach

Jeska Kirmse

Jerik Norrenbrock

Leonie Preis

Nele Rosenbrock

Lara Schoon

Für das tägliche Leben im Glauben

Geschenk-Tipp: Zur Konfirmation

Das Evangelische Gesangbuch

Für den Gebrauch im Gottesdienst,
als Nachschlagewerk und zur Inspiration

Über 500 Lieder und Gesänge im Stammteil,
zusätzlich 125 Lieder im Regionalteil,
Ablauf und Erklärung der Gottesdienste,
Bekenntnisse, gemeinsame Gebete,
liturgische Gesänge, Psalmgebete,
Dichter und Komponisten.

In zahlreichen hochwertigen
Einbandarten lieferbar.

Ausgaben für Niedersachsen, Bremen und Oldenburg
Erhältlich in jeder Buchhandlung.

Kinderseite

Warum gibt es eigentlich OSTERN?

Der Termin für **das Osterfest** ändert sich jedes Jahr. Er hat etwas mit dem Mond zu tun. Der Ostersonntag ist nämlich immer der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Vierzig Tage davor ist Aschermittwoch, mit ihm endet die Faschingszeit und die Fastenzeit beginnt, die bis Ostern dauert. Zu Ostern feiern die Christen die Auferstehung von Jesus Christus. Vom Tag der Kreuzigung, am Karfreitag, bis zur Auferstehung am Ostersonntag und Ostermontag geht das Osterfest. Das Wort „Ostern" ist allerdings noch älter und geht wahrscheinlich zurück auf eine germanische Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin namens Ostera, die damals auch mit einem Fest gefeiert wurde.

Was hat **der Hase** eigentlich mit diesen bunten Eiern zu tun? Die wenigsten wissen auch, woher dieser Osterbrauch stammt. Die Verbindung zwischen Ostern, Osterhase und Eiern kann auf ganz verschiedene Arten erklärt werden: Einmal kommt der Hase im Frühjahr manchmal zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Wegen dieses ungewöhnlichen Verhaltens, sich in Menschennähe aufzuhalten, wurde ihm möglicherweise früher auch das Ablegen der besonderen Eier angedichtet. Doch auch ohne Eier ist der Hase als Symbol von Fruchtbarkeit und Frühling lange überliefert. Die Fruchtbarkeitsgöttin Ostera wurde einst zusammen mit einem Hasen dargestellt.

Am Sonntag vor Ostern, **an Palmsonntag,** ist es Tradition, Palmwedel zu verschenken. Da hier in Deutschland keine Palmen wachsen, ersetzt man diese durch alle möglichen anderen Zweige. Es werden Buchsbaum-, Birken-, Weide-, Haselnuss-, sogar Stachelbeer- oder Wacholderbeerzweiglein dazu genommen. Die grünen Zweige sollen ursprünglich daran erinnern, wie Jesus in Jerusalem einzog und die Leute ihn mit Palmzweigen empfingen, die sie auf den Weg legten, um ihn zu ehren.

April			
So 02.04. Palmsonntag **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	Prädik. Hoppe **KD: Ehl/Meh**
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack
Do 06.04. Gründonnerstag **Lauenbrück**	19.30	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter **KD: Bad/Mar**
Fintel	19.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Zickler
Scheeßel	19.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Schröder
Fr 07.04. Karfreitag **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter **KD: Hop/Nor**
Fintel	15.00	Gottesdienst zur Sterbestunde	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00 15.00	Gottesdienst mit Abendmahl Andacht zur Todesstunde	P. Nack P. Nack
So 09.04. Ostersonntag **Lauenbrück**	10.00	Osterfestgottesdiemst mit Abendmahl	P. Rüter **KD: Mah/Maq**
Fintel	05.30 10.00	Osterfrühgottesdienst Osterfestgottesdiemst	Pn. Zickler Pn. Zickler
Scheeßel	06.00 10.00	Osterfrühgottesdienst Osterfestgottesdiemst m. Taufen	P. Ubben Pn. Schröder
Mo 10.04. Ostermontag **Lauenbrück**	10.00	Osterfestgottesdiemst	Pn. Zickler **KD: Ehl/Meh**
Fintel	10.00	Osterfestgottesdienst	P. Rüter
Scheeßel	10.00	Gottesdienst für Kleine u. Große	P. Nack
So 16.04. Quasimodogeniti **Lauenbrück**	10.00	Gottesdiemst	P. Rüter **KD: Bad/Mar**
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Gottesdienst für KU-6-Konfis	P. Ubben

April			
So 23.04. Misericordias Domini **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Hop/Nor**
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn.i.R. Dieterich
Scheeßel	10.00	Gottesdienste zur Konfirmation	P. Nack
So 30.04. Jubilate **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation	**P. Rüter** **KD: Mah/Maq**
Fintel	19.00	Mittendrin-Gottesdienst	Vorber.-Team
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Pn. Schröder
Mai			
So 07.05. Kantate **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Rüter **KD: Ehl/Meh**
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Ubben
So 14.05. Rogate **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Bad/Mar**
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Musikalischer Gottesdienst mit Projektchor	Pn. Schröder
Do 18.05. Himmelfahrt **Lauenbrück**		Einladung nach Fintel	
Fintel	10.00	Regionaler Gottesdienst	P. Ubben
Scheeßel		Einladung nach Fintel	
So 21.05. Exaudi **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Hop/Nor**
Fintel	11.00	Gottesdienst zur Konfirmation	Dn. Meyer, Pn. Schröder
Scheeßel	18.00	Abendgottesdienst „Abendz…“	P. Ubben und Team

Mai			
So 28.05. Pfingstsonntag **Lauenbrück**	10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter **KD: Mah/Maq**
Fintel	10.00	Festgottesdienst	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Festgottesdienst	P. Ubben
Mo 29.05. Pfingstmontag **Lauenbrück**	10.00	***Regionales Tauffest*** im Schulwald Lauenbrück	P. Rüter, P. Nack **KD: Ehl/Meh**
Fintel		Einladung nach Lauenbrück	
Scheeßel		Einladung nach Lauenbrück	

Bücherlesung von Frau Professor Dr. Margot Käßmann
in der Martin-Luther-Kirche in Lauenbrück
am Freitag, dem 12. Mai 2023, um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

Veranstalter:
Martin-Luther-Kirchengemeinde Lauenbrück (auf Inititiative der Frauenarbeit der Kirchengemeinde)

Kostenbeitrag: 10 €

Ticketverkauf bis zum 30. April 2023:
online unter frauenarbeit-kirche-lauenbrueck@web.de
oder unter Telefon 04267/1274 (ab 18 Uhr)

Der Reinerlös wird für Projekte der Kirchengemeinde verwendet.

gutes leben bene!

„Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll“
> eine Broschüre der Landeskirche Hannovers für Menschen, die vorsorgen möchten <

Immer mehr Menschen sorgen vor, um die letzten Dinge für die Zukunft selbst zu regeln. Denn auch wenn niemand gerne daran denkt, dass einmal alles anders kommen und das ganze Leben sich verändern kann, ist es doch ein gutes Gefühl, wenn man sich Gedanken gemacht und rechtzeitig vorgesorgt hat. Vorsorge kann helfen, um für den Fall einer ernsten Erkrankung Informationen bereitzustellen oder um Verfügungen zu treffen für den eigenen Todesfall. Daneben ist es für viele Menschen wichtig, rechtlich verbindliche Handlungsvollmachten für Notsituationen zu erteilen.

Als Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers ist es uns wichtig, mit der Broschüre „Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll“ hilfreiches Material bereitzustellen.

Die Broschüre ist aber auch gedacht für Angehörige, die vor der schwierigen Aufgabe stehen, sich von einem geliebten Menschen verabschieden zu müssen. Sie kann helfen, Wünsche im Hinblick auf die letzte Lebensphase und die Trauerfeier möglichst gut zu berücksichtigen und ist mit Texten, Informationen und Anregungen versehen, die wir von kirchlicher Seite für hilfreich halten.

Sie können die Broschüre online bestellen unter www.hkd-material.de, Suchbegriff „Vorsorgebroschüre“ oder direkt bei:

Dr. Katharina Rogge-Balke, Referentin für Erbschaftskommunikation
Evangelischer Fundraising Service im Haus kirchlicher Dienste
Tel.: 0511 1241-812, E-Mail: katharina.rogge-balke@evlka.de

Pastorin Helene Eißen-Daub, Referentin für Besuchsdienstarbeit im Haus kirchlicher Dienste
Tel.: 0511 1241-589, E-Mail: helene.eissen-daub@evlka.de

Pastorin Anita Christians-Albrecht, Landeskirchliche Beauftragte für Altenseelsorge im Zentrum für Seelsorge und Beratung
Tel.: 0511 79 00 31-18, E-Mail: Anita.Christians-Albrecht@evlka.de

Die TelefonSeelsorge Elbe-Weser sucht neue Mitarbeitende

Die Telefon – und ChatSeelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen. „Seelsorge schafft für Menschen wieder einen festen Grund und stabilisiert", sagt Daniel Tietjen, Diakon Leiter der TelefonSeelsorge Elbe-Weser.
Im zurückliegenden Jahr fanden nach Angaben mehr als 9.000 Gespräche statt. „Damit wir dieses Niveau halten und unsere wichtige Arbeit verlässlich weiterführen können, sucht die TelefonSeelsorge neue Mitarbeitende, die gut zuhören und Menschen im Chat begleiten können."
Eine umfassende Ausbildung der Ehrenamtlichen erfolgt vor dem Einsatz in der Seelsorge. Bereits im August dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs für Menschen mit Interesse an Seelsorge und Beratung. In einer fundierten zweijährigen und kostenlosen Ausbildung werden die Ehrenamtlichen geschult und erweitern ihre Kompetenzen in vielfältiger Weise. Weitere Fortbildungen und begleitende Supervision seien nach der Fortbildung selbstverständlich.

„Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen", so Tietjen. „Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Unsere Ausbildungsinhalte umfassen Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit, Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt."

Um den Schichtdienst 24 Stunden täglich zu besetzen, sind über 90 Ehrenamtliche engagiert tätig.

An der Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Elbe-Weser,
Telefon: 04745-6029,
Mail: ts.elbe-weser@evlka.de
Informationen und alle Unterlagen auch unter online:
www.telefonseelsorge-elbe-weser.de

Kontakte

	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst] Inge Baden [Bad] Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl] Angelika Hoppe [Hop] Elke Mahnken [Mah] Carola Marquardt [Maq] Vera Martens [Mar] Miriam Mehmert [Meh] Inger Norrenbrock [Nor]	 7701281 9540040 1407 953991 1066 953095 953248 9819729	
Diakonin: Sabine Gerken ***Regionaldiakon*in***:	04263-982777	 zurzeit nicht besetzt
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:
IBAN:
DE40 2415 1235 0025 1585 85
Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:
Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde,
An der Kirche 3,
27389 Lauenbrück
Redaktion: Annette Hanke und P. Lars Rüter

Foto-Quellen: gemeindebrief.de und pixabay.com

DGD KLINIKEN

Klinik Hohe Mark

FACHLICH KOMPETENT – CHRISTLICH ENGAGIERT – HERZLICH ZUGEWANDT

„Das Leben gelingt nicht immer so, wie wir Menschen es uns gerne wünschen."

www.hohemark.de

Psychiatrie | Psychotherapie
Psychosomatik | Suchtmedizin

DGD-Kliniken
Mehr als Medizin

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen

Ausgabe
Juni / Juli 2023

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

Termin-Übersicht

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: **14.06.** und **12.07.**	15.00
	Jungschar: Spiel und Spaß für Kinder ab Klasse 1: **28.06.**	16.30-18.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek **16.06.** und **13.07.**	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): **02.06.** und **07.07.**	15.00
Samstag	*KinderKirche* Lauenbrück: **Sommerpause**	10.00
Sonntag	***Gottesdienste (Seite 8 - 9)***	10.00

Liebe Leserin, lieber Leser,

„alles hat seine Zeit:
Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit; lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit.“
Die bekannten Worte aus dem biblischen Buch Prediger könnte man fortsetzen: Arbeit hat seine Zeit, Ferien hat seine Zeit; sich anstrengen hat seine Zeit, sich ausruhen hat seine Zeit.
Die Zeit der Ferien, des Sich-ausruhens liegt nun vor den meisten von uns. Manche können es gar nicht mehr erwarten. Endlich Zeit, sich auszuruhen. Endlich Ferien.

Wenn der Alltag hinter mir liegt, wenn ich an einem anderen Ort bin, in anderer, schöner Umgebung, dann gewinne ich Abstand. Zeit, im Sinne des Wortes über Gott und die Welt nachzudenken: über das, was hinter mir liegt, Zeiten des Lachens, Zeiten des Weinens. Warum lassen mich manche Erlebnisse einfach nicht los, während andere sofort aus der Erinnerung verschwinden? Alles hat seine Zeit: erinnern hat seine Zeit, vergessen hat seine Zeit.

Das Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden, zu überlegen, was man künftig anders machen will, neu beginnen oder künftig lassen, dazu braucht man Zeit, und man braucht Menschen, die gesprächsbereit sind, die zuhören können. Die Kirche ist (an den meisten Orten) auch im Urlaub für Sie da: Gottesdienste, Andachten, Konzerte, Gesprächsmöglichkeiten. Alles hat seine Zeit. Auch sich von der Kirche einladen zu lassen, hat seine Zeit. Im Urlaub ist so eine Zeit.

Behütete Wege wünscht Ihnen

Ihr
Pastor Lars Rüter

Kinderbibeltag Sommer-Spezial am 1.Juli 2023

Kinder von 6-11 Jahren aus den Kirchengemeinden Scheeßel und Lauenbrück aufgepasst:
Am Samstag, 1. Juli, wird es einen ganzen Tag für euch geben!

„Mit allen Sinnen“ ist das Thema.

Von 10 bis ca. 17 Uhr wird das Programm gehen. Treffpunkt ist das Harmshaus Scheeßel, danach gibt es auf dem Gelände der St.-Lucas-Kirchengemeinde ein spannendes Thema, Spiel, Spaß, Kreativität und Action. Für die Verpflegung ist gesorgt.

Für das Programm ist eine Anmeldung nötig: Bis zum 26.6. ist das möglich im Kirchenbüro Scheeßel, Tel. 04263 1468, E-Mail: kirchenbuero@kirche-scheessel.de.

Bitte Name, Alter der Kinder und eine Telefonnummer angeben. Rückfragen beantwortet gern Bianca Schubert, Tel. 04263 982443

Laßt die Kinder zu mir kommen
und wehret ihnen nicht;
denn solchen gehört das Reich Gottes.

Die Kirchengemeinde Lauenbrück trauert um

†

Diakonin Sabine Gerken
1966 – 2023

Seit 2011 war sie in unserer Kirchengemeinde in der Arbeit mit Kindern tätig. Unzähligen Kindern hat sie mit ihrer Kreativität, ihrem Ideenreichtum und ihrer Warmherzigkeit den christlichen Glauben in der Kirche für Kinder, der Jungschar, auf Freizeiten und bei vielen anderen Aktionen nahegebracht.

Wir gedenken ihrer in Dankbarkeit und wissen sie in Gottes Hand geborgen.

Kirchenvorstand und Pfarramt
der Martin-Luther-Kirchengemeinde Lauenbrück

Hallo!

Darf ich mich vorstellen: mein Name ist Melanie Tomforde. Ich werde ab 1. Juni 2023 als neue Diakonin in der Region Fintel, Lauenbrück und Scheeßel arbeiten. Darauf freue ich mich schon sehr - und bin gespannt auf viele gute Begegnungen und das Kennenlernen der Gemeinden und des Kirchenkreises. Gerne möchte ich an bewährte Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit anknüpfen, aber auch gemeinsam mit den Kollegen und den vielen Teamer:innen neue Ideen und Konzepte entwickeln und umsetzen.

Bereits im Januar wurde ich ganz herzlich in Oyten verabschiedet. Dort habe ich über 14 Jahre die Kinder- und Jugendarbeit aufgebaut; mit Kinderchor, Kinderbibelwochen, Konfirmandenfreizeiten, Ferienaktionen, Bands und modernen Gottesdiensten. Ursprünglich komme ich aus Reith, einem kleinen Ort im Landkreis Stade. In der Freizeit bin ich oft mit dem Rad unterwegs, spiele Klavier und Cajon, lese spannende Thriller und drücke dem SV Werder Bremen die Daumen. Eine gute Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen ist eine

Jugendandacht zur Begrüßung am Sonntag, 4. Juni 2023, um 17 Uhr in der Kirche in Lauenbrück. Ansonsten freue ich mich über Besuch in meinem Büro im Gemeindehaus in Scheeßel und hoffe natürlich, viele Kinder und Jugendliche bei den demnächst anstehenden Aktionen und Projekten näher kennenzulernen. Sehen wir uns?

Mit herzlichen Grüßen
Melanie Tomforde

>>> In der Mitte dieser Ausgabe befindet sich ein Flyer der Kirchenkreissozialarbeit zum Herausnehmen >>>

DIAKONISCHES WERK
des Ev.-luth. Kirchenkreises Rotenburg

Kirchenkreissozialarbeit
Allgemeine Sozialberatung

Allgemeine Sozialberatung
Kirchenkreissozialarbeit

- Wir unterst tzen Sie dabei, Ihre Situation zu kl ren. Gemeinsam mit Ihnen suchen wir nach passenden L sungsm glichkeiten f r Ihr Anliegen.
- Wir helfen bei Beh rdenangelegenheiten und beantworten Ihre Fragen zu Sozialleistungen.
- Wir sind gut vernetzt mit Beh rden, anderen Beratungsstellen und arbeiten eng mit den Kirchengemeinden im Kirchenkreis zusammen.
- Wir sind eine Beratungsstelle f r alle Menschen, die schnell und unb rokratisch Beratung oder Unterst tzung ben tigen.
- Die Beratungsgespr che sind vertraulich, alle Mitarbeitenden stehen unter Schweigepflicht.

Hauptthemen der Beratung sind:

- Allgemeine Informationen ber Sozialleistungen
- Unterst tzung bei beh rdlichen Angelegenheiten
- Finanzielle Schwierigkeiten
- Informationen ber weiterf hrende Unterst tzungsm glichkeiten

Angebote f r Familien

Familienerholungsurlaub

Das Land Niedersachsen f rdert Erholungsurlaube (mind. sieben und h chstens 14 bernachtungen in Ferienst tten/ Jugendherbergen/ Campingpl tzen in Deutschland) f r einkommensschw chere belastete Familien mit mindestens einem teilnehmenden Kind. Die Landesleistungen sind vom Familieneinkommen abh ngig.

Informationen zu den Antr gen erhalten Sie von:
Martina Seifert, Diakonisches Werk Rotenburg
Am Kirchhof 12, 27356 Rotenburg (W mme), Telefon 04261 - 6303943

Mutter/ Vater – Kind Kuren

Wenn viele kleine und große Belastungen zum Dauerstress werden und die Kraftreserven aufgebraucht sind, k nnen gesundheitliche Probleme auftauchen.

Oft sind dann die Grenzen der Belastbarkeit erreicht und Eltern brauchen eine wirksame Unterst tzung; dieses k nnte eine Mutter/Vater-Kind-Kur oder eine M tter/V ter-Kur sein.

Erste Informationen und Unterst tzung bei der Antragsstellung gibt es bei:
D rte Schnackenberg, Diakonisches Werk Rotenburg
Glockengießerstraße 17, 27356 Rotenburg (W mme)
Telefon 04261 - 6303960, Lebensberatungsstelle.rotenburg@evlka.de

Offene Angebote, zu denen wir Sie herzlich einladen

Fr hst ckstreffs f r Menschen mit seelischen Belastungen

Kontakt: Lisa Schnackenberg, Telefon 01573 - 764 42 18 (Bitte vorher anmelden)

Rotenburg
jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr in der Goethestraße 19, 27356 Rotenburg
Visselh vede
jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus
der Ev. Kirchengemeinde Visselh vede, Große Straße 8, 27374 Visselh vede
Scheeßel
jeden Freitag von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus (Lutherhaus),
Große Straße 14–16, 27383 Scheeßel

Offener Mittagstisch in Rotenburg

Kontakt: Angela Hesse, Telefon 04261 - 63039-40

Der Offene Mittagstisch richtet sich an Menschen, die Kontakte suchen oder sich einsam f hlen. Oft verf gen sie ber wenig Einkommen, eine knappe Rente oder B rgergeld. Es kommen auch Senior:innen sowie Menschen mit seelischen Erkrankungen oder Problemen.

F r eine besondere Beratung oder Problembesprechung ist eine Sozialp dagogin beim Essen ansprechbar.

Allgemeine Sozialberatung
Kirchenkreissozialarbeit

Kontakt

Diakonisches Werk des
ev.-luth. Kirchenkreises Rotenburg
Kirchenkreissozialarbeit
Lisa Schnackenberg
Am Kirchhof 12
27356 Rotenburg
Telefon 04261 - 6 30 39 -50
Mobil 01573 - 764 42 18
lisa.schnackenberg@evlka.de
www.diakonie-rotenburg.de

Sprechzeiten

Rotenburg, Am Kirchhof 12
Schneverdingen, Friedenstraße 3
Nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

©03.2023 agenturimturm.com / Titel: Angela Hesse

Singet dem Herrn ein neues Lied „Liedpredigten“

Im ICE von Stuttgart nach Hamburg sind alle Passagiere in ihre Laptops und Zeitungen vertieft oder blicken stumm aus dem Fenster. Zu hören ist nur ein ungefähr 5 Jahre altes Mädchen. Es malt mit seinen Buntstiften und singt dazu: „Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann in unsrem Haus herum, fidebum.” Anfangs singt sie eher leise, mit der Zeit wird das Singen immer lauter und kraftvoller. Das Mädchen malt und singt vom Bi-Ba-Butzemann, bis die anderen Passagiere sich genervt zu ihr und ihrer Mutter umdrehen. Schließlich sagt die Mutter: “Mensch, sei doch mal leiser!” Das Kind fragt natürlich zurück: “Warum denn?” Darauf die Mutter: “Was würdest du denn machen, wenn die anderen Leute im Zug plötzlich alle anfangen würden, hier laut rumzusingen?” Worauf das Mädchen begeistert antwortet: “Na dann würde ich natürlich mitsingen!”

Warum singen wir eigentlich? Warum ist uns Christinnen und Christen das Singen wichtig?

Weil es halt irgendwie dazu gehört? Weil es angesagt oder chic ist? Viele Menschen leben mit Musik, Radio oder Streaming Dienste machen es rund um die Uhr möglich.

Warum ist uns Christen das Singen so wichtig – was ist die Botschaft von Liedern an uns, wie prägen Lieder unseren Glauben, darum soll es in der Sommerkirche 2023 gehen.

Verschiedene Genres und Lieder aus unterschiedlichen Zeiten werden uns begegnen und im Gegenüber zu biblischen Texten ausgelegt. Lassen Sie sich überraschen.

23. Juli 10.00 Uhr Gottesdienst in Fintel mit Pastor Lars Rüter

30. Juli 10.00 Uhr Gottesdienst in Lauenbrück mit Pastorin Johanna Schröder

6. August 10.00 Uhr Gottesdienst in Scheeßel mit Pastorin Andrea Zickler

Ab Scheeßel kann man um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Lutherhaus in ein Auto einsteigen und gemeinsam nach Fintel und Lauenbrück fahren.

Um 9.00 Uhr fährt bei trockenem Wetter am selben Ort eine Fahrradgruppe los.

Ebenfalls um 9.00 Uhr treffen sich Radfahrer in Fintel für die Gottesdienste in Lauenbrück und Scheeßel.

Juni			
So 04.06. Trinitatis **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter **KD: Bad/Mar**
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Uhr
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Nack
So 11.06. 1. So. n. Tr. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Hop/Nor**
Fintel	10.00	Gottesdienst	Ln. Poort
Scheeßel	10.00	Gottesdienst zum 20jährigen Jubiläum der St.-Lucas-Stiftung	P. Ubben
So 18.06. 2. So. n. Tr. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Mah/Maq**
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Uhr
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Pn. Schröder
So 25.06. 3. So. n. Tr. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Ehl/Meh**
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Uhr
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Taufen sowie Tauferinnerung für Kleine und Große	P. Ubben und Team

Juli			
So 02.07. 4. So. n. Tr. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter **KD: Bad/Mar**
Fintel	18.00	Gottesdienst zur Verabschiedung	Pn. Uhr
Scheeßel	11.30	„Abendz... schon am Mittag“ - anschl. gemeinsames Essen	P. Nack und Team
So 09.07. 5. So. n. Tr. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Hop/Nor**
Fintel	10.00	Gottesdienst	Sup. Dr. Blömer
Scheeßel	10.00	Gottesdienste zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl	Pn. Schröder
So 16.07. 6. So. n. Tr. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Mah/Maq**
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Zickler
Scheeßel	09.30	Gottesdienst zum Trachtenfest	P. Nack
So 23.07. 7. So. n. Tr. **Lauenbrück**		Einladung nach Fintel	
Fintel	10.00	Regionale ***Sommerkirche***	P. Rüter
Scheeßel		Einladung nach Fintel	Pn. Schröder
So 30.07. 8. So. n. Tr. **Lauenbrück**	10.00	Regionale ***Sommerkirche***	Pn. Schröder **KD: Ehl/Meh**
Fintel		Einladung nach Lauenbrück	
Scheeßel		Einladung nach Lauenbrück	

Kontakte

	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst] Inge Baden [Bad] Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl] Angelika Hoppe [Hop] Elke Mahnken [Mah] Carola Marquardt [Maq] Vera Martens [Mar] Miriam Mehmert [Meh] Inger Norrenbrock [Nor]	 7701281 9540040 1407 953991 1066 953095 953248 9819729	
Regionaldiakonin: Melanie Tomforde		melanie.tomforde@evlka.de
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:
IBAN:
DE40 2415 1235 0025 1585 85
Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:
Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde,
An der Kirche 3,
27389 Lauenbrück
verantwortlich im Sinne des Presserechts: P. Lars Rüter
Layout: Annette Hanke

Foto-Quellen: gemeindebrief.de und pixabay.com

» Der faire Weg, Vermögen zu vermehren «

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde – inspiriert vom Geist des Hl. Franziskus.

In dieser franziskanischen Tradition steht seit 2009 die terrAssisi-Fondsfamilie für moderne und am Markt der nachhaltigen Geldanlage etablierte Finanzprodukte, die neben marktgerechten Erträgen auch auf einer anderen Ebene Wirkung erzielen: das Leben und die Zukunft vieler benachteiligter Menschen weltweit zu verbessern. Denn mit Teilen der Verwaltungsvergütung der Fonds unterstützen wir über unser Hilfswerk Franziskaner Helfen in allen Teilen der Welt Projekte u.a. in den Bereichen Zukunft für Kinder, Gesundheit, Wasser, Menschenrechte, Ausbildung, Ernährung, Frauenrechte und Nothilfe.

Machen Sie sich auch mit Ihrem Geld auf den fairen Weg zu einem ethisch nachhaltigen Investment.

TERRASSISI®

info@terrAssisi.de

www.terrassisi.de

FRANZISKANER HELFEN

DZI Spenden-Siegel

www.franziskaner-helfen.de

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen

Ausgabe
August /
September 2023

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

Wegweiser legen nur die Richtung fest; unter Gottes Schutz und Begleitung geht es dem Ziel entgegen.

... mehr Seite 3

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir."

Psalm 139,5

Termin-Übersicht

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: **20.09.**	15.00
	Jungschar: Spiel und Spaß für Kinder ab Klasse 1: **Sommerpause**	16.30-17.45
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek **14.09.**	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): **15.09.**	15.00
Samstag	*KinderKirche* Lauenbrück: **09.09.**	10.00-12.00
Sonntag	***Gottesdienste (Seite 8 - 9)***	10.00

Immer weiter

Macht den Job einwandfrei, ist immer freundlich, weiß stets eine Lösung: Wo gibt's denn so was? Ich meine: Mit der Erfindung des Navigationsgeräts ist das doch Wirklichkeit geworden. Höfliche Formulierungen wie „Wenn möglich, bitte wenden", die höre ich gern. „In 300 Metern rechts abbiegen, dann die linke Spur, an der nächsten Kreuzung links abbiegen": Mit solchen Hinweisen kann ich sehr gut umgehen.

In diesen Wochen nutzen wir die Funktion wieder intensiver, wenn im Urlaub besonders viele unbekannte Gegenden erkundet werden wollen. Was ich nebenbei wirklich gut und sehr entlastend finde: Das Navi schaut immer nach vorn und niemals zurück. Wenn ich eine Kreuzung verpasse, gibt es keine Kritik, sondern „die neue Route wird berechnet", und weiter geht's. Natürlich lässt sich nicht leugnen, dass die Fahrtzeit länger wird. Damit muss ich wohl leben. Aber das Navi macht es nicht noch schwerer, als es bei vollen Straßen sowieso ist. Keine anstrengenden Debatten, wie viel besser es jetzt gewesen wäre, rechts oder besser doch links abzubiegen. Jetzt bin ich, wo ich bin. Und für meine Situation bekomme ich die bestmögliche Unterstützung.

Wenn es im Sommer mal ruhiger wird, drängen sich gern die grundsätzlicheren Fragen auf: Hätte ich lieber den anderen Weg einschlagen sollen? Wäre es dann nicht besser gelaufen? Auch wenn es im Rückblick nicht optimal erscheint, dürfen wir uns ermutigen lassen: Gott schwenkt direkt auf die neue Situation um, er hilft genauso auf der anderen Route. Es kann sein, dass wir später ankommen oder der Weg nun anstrengender wird. Manchmal müssen wir Konsequenzen aus unseren Entscheidungen tragen, Dinge aufarbeiten. Aber dann ist das Vergangene auch wirklich erledigt, und unter Gottes Schutz und Begleitung geht es dann wieder ganz dem Ziel entgegen.

Auf dem Bergpass, im Hotelbett, beim Spaziergang um die Ecke: Vielleicht steht uns wieder manche Entscheidung vor Augen. Eins dürfen wir dabei wissen: Vor uns liegt ein guter Weg, unter Gottes liebevoller Begleitung.

Sommerliche Grüße von Jens Ubben, Pastor in Scheeßel

Juleica-Kurs 2023

- fit werden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Direkt nach den Sommerferien (Dienstag, 29.08.23) startet die nächste Juleica-Schulung in der Region Fintel, Lauenbrück und Scheeßel. Dieses Kursangebot richtet sich an Jugendliche, die nach ihrer Konfirmation als Mitarbeitende in die Kinder-und Jugendarbeit einsteigen möchten, um auf Freizeiten mitzufahren, Aktionen zu planen oder Kindergruppen zu leiten.

Um dafür fit zu werden ist diese Juleica-Schulung gedacht. Inhaltlich geht's um Themen wie Programmplanung, Spielepädagogik, Andachten, Kreatives und manches mehr - und dies alles ganz praktisch mit viel Spaß in der Gruppe und dem Kennenlernen neuer Leute.

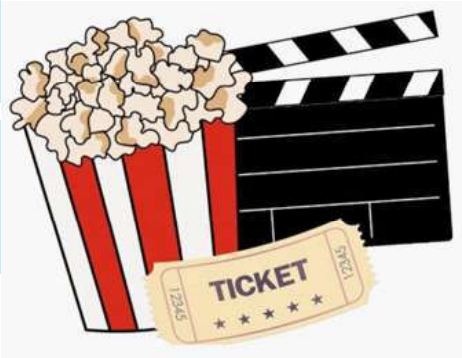
Der Kurs besteht aus zwei Teilen:
a) Dienstagstreffen in Scheeßel und
b) einer 5-tägigen Freizeit zusammen mit dem Kirchenkreis.

Für mehr Informationen und die Anmeldung können sich interessierte Jugendliche direkt an Jugenddiakonin Melanie Tomforde wenden.
Handy: 0176 85 600 329 oder per Mail: melanie.tomforde@evlka.de

Teensfreizeit 2023
Eulenberg goes HOLLYWOOD

Freitag, 15. September,
bis Sonntag, 17. September;

für Teens in der 6. bis 8. Klasse



In diesem Jahr dreht sich alles um Stars. Das sind z.B. berühmte Personen, Helden aus der Bibel und DU! Zwischen Glitzer und Glamour gibt es Geschichten und kreative Aktionen, lautes Singen, ruhige Andachten, Zeit zum Reden und vieles mehr!

Wir freuen uns auf tolle Tage mit:
- toller Gemeinschaft
- Spiel und Sport
- Erkundung von Wald, Wiesen, Bach und Moor
- kreativ werden und Neues ausprobieren
- Singen und Lachen
- spannenden Geschichten der Bibel.

An-/Abreise erfolgen in selbst organisierten Fahrgemeinschaften.

Ankunft in Eulenberg:
Freitag, 15 September, zwischen 16 und 18 Uhr.

Abreise: Sonntag, 17. September, ca. 16 Uhr

In den ***Kosten*** von 70 Euro sind Unterkunft, Verpflegung und das Programm enthalten.
Genauere Infos sowie Kontodaten für den Teinehmerbetrag folgen mit der Anmeldebestätigung.

Veranstalter ist die Ev.-luth. St.-Lucas-Kirchengemeinde in Scheeßel - gefördert durch den Landkreis Rotenburg (Wümme).

Anmeldung an: Kirchenbüro der Kirchengemeinde Scheeßel, Große Str. 14, 27383 Scheeßel

Informationen geben:
Leonie Brand (01523 3941505)
Lisa Brandt (0157 87999420)
Pastor Jens Ubben (04263 4920)

Den Flyer mit dem Anmeldeformular findet ihr auf unserer Homepage.

Es hat schon Tradition:
im Sommer feiern wir gerne einen Gottesdienst unter freiem Himmel.
In diesem Jahr laden wir herzlich am Sonntag, 20.08.23, zu einem Gottesdienst auf den Wehlhof in Lauenbrück ein und freuen uns auf viele Gäste und gutes Wetter.

Geliebt Geachtet Geborgen

Kirche für löwenstarke Kinder

Spielefest

um den Waldgarten
(Platz vor der Kirche)

am Sonntag, 17. September
von 14 bis 17 Uhr

Buntes Programm:
- *Spiele für Kinder*
- *Kulinarische Überraschungen*
- *Eröffnung des Waldgartens*

Ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Lauenbrück

August			
So 06.08. 9. So. n. Tr. **Lauenbrück**		Einladung nach Scheeßel	
Fintel		Einladung nach Scheeßel	
Scheeßel	10.00	Sommerkirche	Pn. Zickler
So 13.08. 10. So. n. Tr. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	Präd. Hoppe **KD: Bad/Mar**
Fintel	10.00	Gottesdienst	Ln. Cordes
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Pn. Schröder
Sa 19.08. **Lauenbrück**	*)	Einschulungsgottesdienst	Präd. Hoppe, P. Rüter
Fintel	*)	Einschulungsgottesdienst	Pn. Zickler
Scheeßel	08.30 10.00	Einschulungsgottesdienste	P. Nack P. Nack
So 20.08. 11. So. n. Tr. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst **auf dem Wehlhof**	P. Rüter **KD: Hop/Nor**
Fintel	10.00	Gottesdienst mit KU-8-Begrüßung und Raufen	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	„Gottesdienst unterwegs“ in Sothel vor der Festhalle	P. Ubben
So 27.08. 12. So. n. Tr. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst zum Lektorensonntag	Ln. von Fintel **KD: Mah/Maq**
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn.i.R. Dieterich
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben

*) Die Uhrzeiten werden mit der Schule abgestimmt.

September			
So 03.09. 13. So. n. Tr. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter **KD: Ehl/Meh**
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Präd. Ordemann
So 10.09. 14. So. n. Tr. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Bad/Mar**
Fintel	10.00	Gottesdienst	Ln. Poort
Scheeßel	10.00	Gottesdienst zum KU-7-Start mit Rallye	P. Nack und Team
So 17.09. 15. So. n. Tr. **Lauenbrück**		Gottesdienst	**P. Rüter** **KD: Hop/Nor**
Fintel		Gottesdienst mit Taufen	Pn. Zickler
Scheeßel	18.00	Abendgottesdienst „Abendz... Frauen“	Pn. Schröder und Team
So 24.09. 16. So. n. Tr. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	**P. Rüter** **KD: Mah/Maq**
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Musikalischer Gottesdienst zur Verabschiedung von Andreas Winterhalter	Pn. Schröder und Team

Unsere Gemeinde sucht Kandidatinnen und Kandidaten

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Und neuerdings haben Sie sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchengemeinde Lauenbrück!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich ca. einmal im Monat zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, diakonische Aufgaben oder für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Kirche lebt durch Sie - am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie unseren Kirchenvorstand oder Pastor Lars Rüter gerne an (Kontakte siehe Seite 14). Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Warum? Wie? Wen?

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie? Erstmals online wählen: von zu Hause am Computer. Per Brief: Sie erhalten Mitte Februar alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten - natürlich auch zur Briefwahl. Mit persönlicher Stimmabgabe: in einem Wahlraum Ihrer Kirchengemeinde in der Nähe.

Wen? Bis 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden, Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich bei einer Gemeindeversammlung persönlich vor und werden auch im Gemeindebrief präsentiert.

Unsere Kirchenvorstandsmitglieder und Pastor Rüter stehen für Fragen gerne zur Verfügung:
Kontakte siehe Seite 14

... zum Stichwort SCHUTZENGEL

Nicht nur zur Weihnachtszeit und in der Bibel tauchen die geflügelten Boten auf. So sagen wir zum Beispiel: „Mein Engel“ zu Menschen, die wir gerne haben oder denen wir dankbar für eine gute Tat sind. Denn sie sind dann ebenso hilfreich wie die Engel aus der Bibel. Ein Engel bedeutet für uns auch heute noch Schutz, Vertrauen und Hoffnung. Auch wenn man einer Gefahr oder einem Unfall, z. B. mit dem Auto oder dem Skateboard, gerade so entronnen ist, sagt man: „Da hast du aber einen Schutzengel gehabt!?“ Als „Gelbe Engel“ werden die Hilfsfahrzeuge und Hubschrauber des Automobilclubs ADAC bezeichnet. Von ihnen hängt im Ernstfall ab, ob man nach einer Panne oder einem Unfall wieder weiterfahren kann. Nicht selten retten sie durch ihr schnelles Erscheinen sogar Leben.
Text: Christian Badel

Auszug aus dem Buch „Das Krokodil unterm Kirchturm / Was passiert in der Kirche“:
„Flo hebt die Arme und dreht sich im Kreis. „Guck mal, ich bin ein Engel wie der da oben.“ Sie zeigt in das Gewölbe der Kirche. Es ist ausgemalt. Mit Sternen, einem Mond und Figuren, die wie Menschen mit Flügeln aussehen. Als wäre die Decke der Kirche der Himmel. „Wenn ich ein Drache wäre, könnte ich auch fliegen“, jammert Richard. „Sieh mal.“ Richard findet noch mehr Engel. Auf den alten Bildern. Es gibt riesige Engel aus Stein. Und winzige runde -Engel. Sie lachen und singen. Manche -haben Musikinstrumente in der Hand. Ein Engel flüstert einer Frau was ins Ohr. Andere Engel gucken streng und tragen Schwerter wie die Ritter. „Was sind eigentlich Engel?“, fragt Flo. „Engel sind Boten von Gott.“ „Wie Postboten?“, fragt Flo. „Manche ja. Sie bringen Nachrichten von Gott. Deshalb haben sie Flügel. So kommen sie überall hin. Manche sind eher Dienstboten. Sie helfen Gott dabei, auf dich aufzupassen. Deshalb nennt man sie Schutzengel.“ „Ich habe noch nie einen gesehen“, seufzt Flo. „Das ist ja ihr Trick. Sie sind schneller als ein Augenblick.““

Manchmal ähneln die Engel „Alltagsmenschen“ und kreuzen unseren Weg.

Frauenfrühstück

„Die Seele im Kaffeeduft baumeln lassen“

- Ein offenes Angebot für Frauen -
Ort: Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirchengemeinde
Samstag, 30. September 2023
Beginn: 9.00 Uhr <> Ende: ca. 11.30 Uhr

Reden, hören, frühstücken - dies ist das Motto des 24. Frauenfrühstücks. im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche in Lauenbrück, zu dem wir herzlich einladen.

„Die Heilkraft des Wassers nach Sebastian Kneipp“

Referentin:
Angelika Schötz, Wohlsdorf

Als ausgebildete Gesundheitspädagogin in der Sebastian-Kneipp-Akademie (SKA) ist Frau Schötz Ansprechpartnerin in allen Bereichen der Gesundheitsförderung und Prävention.

Verbindliche Anmeldungen bis zum **25.09.2023**
- online unter frauenarbeit-kirche-lauenbrueck@web.de
oder
- bei den Ansprechpartnerinnen:
  Marina Klee, Tel.: 735
  Birgit Prigge, Tel.: 1737
  Helga Schröder, Tel.: 1274
  Elke Mahnken, Tel.: 953991
oder
- im Kirchenbüro Tel.: 274 (Mo von 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr)

Kostenbeitrag: 9 Euro

Kontakte

	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst] Inge Baden [Bad] Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl] Angelika Hoppe [Hop] Elke Mahnken [Mah] Carola Marquardt [Maq] Vera Martens [Mar] Miriam Mehmert [Meh] Inger Norrenbrock [Nor]	 7701281 9540040 1407 953991 1066 953095 953248 9819729	
Regionaldiakonin: Melanie Tomforde	Handy: 017685600329	melanie.tomforde@evlka.de
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:
IBAN:
DE40 2415 1235 0025 1585 85
Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:
Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde,
An der Kirche 3,
27389 Lauenbrück
verantwortlich im Sinne des Presserechts: P. Lars Rüter
Layout: Annette Hanke

Foto-Quellen: gemeindebrief.de und pixabay.com

Glaubens-begleiter

Katrina Lange (Ill.)

Pfadfinder Abenteuer im Wald

Ein Wimmelbuch

Dieses zauberhaft illustrierte Wimmel-Bilderbuch entführt kleine Leser:innen in spannende Outdoor-Aktivitäten: Die Kinder machen sich auf zu einem Pfadfinder-Lager im Wald. Das Buch beinhaltet neben der Wimmel-Geschichte kindgerechte Informationen zu Pfadfindern, Tieren im Wald, Bäumen, Pflanzen und Naturschutz.
Für Kinder ab 4 Jahren

Format 28,5 x 22,5 cm;
28 Seiten; gebunden
Bestellnummer **157179**

19,95 €

Dr. Juliane Daniel / Nadine Stegelmeier

Marias heilige Kräuter

Mit Marienpflanzen durch das Jahr

Das Buch widmet sich Pflanzen, die seit Jahrhunderten Maria zugeordnet sind. Es stellt einzelne Pflanzen in Form von Portraits vor, ihre Wirkung auf Körper, Seele und ihre Bedeutung im natürlichen Biotop. Darüberhinaus werden der Marienbrauchtum durch den Jahreskreis, „Kräuterwerkeln“ und Aberglaube beleuchtet.

Format 21,0 x 15,0 cm; 160 Seiten; kartoniert
Bestellnummer **157192**

25,00 €

Dr. Katrin Brockmöller

Die Kraft der Veränderung

Innere Stärke finden mit der Bibel

Was kann ich tun, um in meine eigene innere Kraft zu finden? Biblische Texte können mich dabei unterstützen und Impulse geben. Sie erzählen mir von der Kraft des Lebens, die zu Veränderungen motiviert und mich Zuversicht finden lässt. Sie stärken mich darin, Veränderungen mit erhobenem Haupt zu bewältigen. Das Buch eignet sich als Begleitung in besonderen Lebensphasen, als Lektüre für Exerzitien oder einfach für stärkende Momente zwischendurch.

Format 20,5 x 13,5 cm; 144 Seiten;
gebunden mit Leseband
Bestellnummer **157188**

20,00 €

Franz Ferstl

Die schönsten Gebete für Spaziergänge

Wandern ist Beten mit den Füßen. Beim Pilgern, Wandern und Spazierengehen geht es letztlich um die Suche nach Frieden, Glück und Gott. Dabei muss es nicht die große Wallfahrt sein, sondern auch beim Besuch einer Kirche am Wegesrand oder eines Bildstöckchens finden sich spirituelle Orte.

Format 19,6 x 12,5 cm;
176 Seiten; gebunden
Bestellnummer **157170**

16,95 €

Weitere Titel zum Entdecken unter:

www.bibelwerk.shop

kbw bibelwerk
Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH
Versandbuchhandlung • Silberburgstr. 121 • 70176 Stuttgart
Telefon: 0711-6192026 • Telefax: 0711-6192030
E-Mail: bestellung@bibelwerk.de

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen

Ausgabe
Oktober /
November 2023

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

Termin-Übersicht

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: **11.10.** und **08.11.**	15.00
	Jungschar: Spiel und Spaß für Kinder ab Klasse 1: **11.10.** und **08.11.**	16.30-17.45
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek **13.10.** und **16.11.**	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): **13.10.** und **03.11.**	15.00
Samstag	*KinderKirche* Lauenbrück: **07.10.** und **25.11.**	10.00-12.00
Sonntag	***Gottesdienste (Seite 8 - 9)***	10.00

KIRCHEN VORSTAND

Kirche lebt durch Sie - am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl.
Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie unseren Kirchenvorstand oder Pastor Lars Rüter gerne an.
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Bitte Termin beachten:
Bis **10.10.2023** können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben oder vorgeschlagen werden, Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode und die Kirchenmitgliedschaft.

MITEINANDER
KIRCHEMITMIR.DE

Immer dieser Gegenwind!

Jetzt im Herbst genießen wir die letzten warmen Tage. Es ist schön mit dem Fahrrad durch die Wiesen und Wälder zu fahren und die Natur und die frische Luft zu genießen. Dabei den Fahrtwind zu spüren und innerlich richtig abzuschalten. Wunderbar! Wenn da nicht ständig dieser Gegenwind wäre – und zwar gefühlt immer auf dem Rückweg. Wir treten kräftig in die Pedale, mühen uns ab und kommen trotzdem nur langsam voran.

Auch das Leben ist nicht immer einfach, sondern manchmal so mühsam wie das Fahren gegen den Wind. Vielleicht hast du gute Pläne und Wünsche für die Zukunft und dann verläuft alles ganz anders. Plötzlich verändert sich etwas und gute Freunde oder Familie sind nicht mehr da und fehlen. Dein Alltag fordert dich heraus. Du brauchst viel Kraft und Ausdauer, um zu schaffen, was dir wichtig ist.

Ein Blick in den Radsport: bei der Tour de France fahren die Profis nicht allein, sondern in Teams und nutzen den Effekt des Windschattens. Im flachen Gelände ist ab ca. 15 km/h der Luftwiderstand größer als der Rollwiderstand. So wird ein vorausfahrender Radfahrer als Windbrecher benutzt, in dessen Schatten die Luftwiderstandskraft und damit auch die zu seiner Über-

windung notwendige Kraft bis zu 30 Prozent geringer ist (laut Wikipedia). Das zeigt: im Windschatten zu fahren, um sich gegenseitig zu entlasten und zu unterstützen, hält das Team zusammen. So erreichen sie mehr Geschwindigkeit und schneller das Ziel.

Auch im richtigen Leben ist es entlastend zu wissen und zu erleben: „Du muss da nicht allein durch“. Gerade in herausfordernden Zeiten brauchen wir einander: in der Familie, im Freundeskreis, in der Gemeinde, in der Gesellschaft. Gemeinsam Leben und Glauben zu teilen, heißt Menschen wahrzunehmen und ein offenes Ohr füreinander zu haben. Heißt einander Mut zu machen, Hilfe und Unterstützung anzubieten und gemeinsam im Glauben Halt zu finden und Gottes Nähe zu erfahren. Das gibt uns Rückenwind. Vermutlich hat Paulus dies auch in seinem Team erlebt. Er schreibt in seinem Brief an eine Gemeinde: „Macht also einander Mut und helft euch gegenseitig weiter, wie ihr es ja schon tut“ (1. Thessalonicher 5,11)

Diakonin Melanie Tomforde

„Ein jegliches hat seine Zeit und
alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“

Einladung
zum persönlichen Gedenken
Mittwoch, 22. November 2023,
11-17 Uhr in der
Krankenhauskapelle Rotenburg

Für alle,
die an einen lieben Menschen denken;
die mitten im Alltag ein Licht anzünden möchten;
deren innerer Akku aufgebraucht ist;
die nicht vergessen wollen, sondern liebevoll erinnern;
die in einem ruhigen, geschützten Raum einen Moment Frieden suchen.

Für sie ist am Mittwoch, dem 22. November 2023, die Kapelle von 11-17 Uhr geöffnet und stimmungsvoll gestaltet.

„O, DU GNADENREICHE ZEIT!“

Adventssingen

Samstag, 2. Dezember 2023,
ab 14.45 Uhr vor der Krankenhauskapelle

Nach einem gemütlichen Ankommen vor der Krankenhauskappelle teilen sich die Sänger*innen in Kleingruppen auf, um den Menschen auf den Stationen des Diakonieklinikums eine adventliche Freude zu bereiten. Wir freuen uns sehr, wenn Sie aus den Kirchengemeinden wieder dabei sind und mit Ihrem Gesang den Nachmittag mitgestalten.

Das Team der Krankenhausseelsorge im Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg ist nicht nur Patientinnen und Patienten da, sondern auch für An- und Zugehörige sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

LANDPARK LAUENBRÜCK
TIER- & LANDSCHAFTSPARK

In diesem Jahr laden Landpark und Kirchengemeinde wieder ein zum traditionellen

Martinsfest

im Landpark
am Samstag, 11.11., ab 18 Uhr.
Wir erleben die Geschichte vom Heiligen Martin von Tours und ziehen anschließend mit Laternen durch den Landpark, anschl. gemütliches Beisammensein.

Gartenschuh, Sterntaler, Tanne verkehrt herum, Straßenlaterne, Katze mit Mütze

Kinderferienaktion: Trommel-Workshop für Kinder

Das wird sicher laut! In den Herbstferien startet am Montag, 16.10., ein Trommel-Workshop für Kinder im Grundschulalter. Von 10.00 bis 12.00 Uhr können bis zu 20 Kinder die bereitstehenden Cajons (Sitztrommeln) ausprobieren, zusammen Musik machen und verschiedene Schlagtechniken und Rhythmen kennenlernen. Cajons sind für Anfänger leicht zu spielen und laden zum gemeinsamen Musizieren in der Gruppe ein. Für die Pausen stehen zudem verschiedene Spielangebote bereit. Diese Kinderferienaktion findet im evangelischen Gemeindehaus in Scheeßel statt und ist kostenlos. Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung unter: https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-ferienaktion-trommel-fls

Für mehr Infos und Fragen: Jugenddiakonin Melanie Tomforde Handy: 0176 85 600 329 oder per Mail: melanie.tomforde@evlka.de

Start einer neuen Jugendband

Singst du gerne? Spielst du ein Instrument? Magst du mit anderen Jugendlichen Musik machen?
In der Ev. Jugend Fintel-Lauenbrück-Scheeßel startet im Herbst eine neue Jugendband. Eingeladen zum Mitmachen sind Jugendliche, die gerne singen oder sicher ein Instrument spielen und natürlich Spaß daran haben, mit anderen Jugendlichen zusammen gute Musik zu machen. Angedacht ist, dass die neue Jugendband moderne christliche Lieder und Popsongs spielt, in Konfi- und Jugendgottesdiensten auftritt und die Besucher zum Mitsingen motiviert - ähnlich wie es die regionale Jugendband Churchills viele Jahre sehr erfolgreich getan hat. Infos und Einladung zum ersten Bandtreffen für Interessierte Jugendliche (gerne auch Konfirmanden) von Jugenddiakonin Melanie Tomforde
Handy: 0176 85 600 329 oder per Mail: melanie.tomforde@evlka.de

Krippenspiel und Chor für Heiligabend - er macht mit?

Alle Jahre wieder feiert die Martin-Luther-Kirchengemeinde Lauenbrück an Heiligabend mehrere fröhliche Gottesdienste mit Kindern und Familien. Auch 2023 ist wieder ein Krippenspiel mit vielen motivierten Kindern geplant, außerdem möchten wir das Programm dieses Jahr um einen Kinderchor erweitern.

Die Proben für das Krippenspiel finden jeweils donnerstags von 16.00-17.00 Uhr in der Kirche in Lauenbrück statt und beginnen nach den Herbstferien am 9. November. Bei dem ersten Treffen werden gemeinsam die Rollen verteilt; Maria, Josef, Hirten, Könige, Engel uvm. Mitmachen können bei diesem Theaterprojekt Kinder der 2.-4. Klassen. Gut zu wissen: es sind Kinderkostüme in verschiedenen Größen für alle Rollen vorhanden.

Zu dem Chorprojekt lädt die Gemeinde alle Kinder ab 5 Jahre ein. Die Proben finden ebenfalls ab 9. November immer donnerstags von 15.30-16.00 Uhr im Gemeindehaus in Lauenbrück statt. Direkt vor den Theaterproben, so dass die älteren Kinder - wenn sie möchten - an beiden Projekten teilnehmen können.

Die Auftritte der Theaterspieler und des Kinderchors sind in den Familiengottesdiensten um 14.30 und 16.00 Uhr in der Kirche geplant. Damit das Team diese Projekte gut vorbereiten kann, ist eine vorherige Anmeldung bis 05.11.23 wichtig - digital über folgenden Link: https://www.formulare-e.de/f/heiligabend-in-lauenbruck-2023
Für Infos und Fragen:
Inger Norrenbrock (Tel. 04267-9819729 oder ingerno@web.de) und Melanie Tomforde (Mobil 0176-85600329 oder melanie.tomforde@evlka.de).

am Samstag 9. 12.
von 14 - 18 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
in den Gemeindehäusern in Scheeßel, Große Str. 14

Auf dem Partyprogramm steht eine spannende Geschichte zum Nikolaus, gute Musik zum Mitmachen sowie verschiedene Spielaktionen. Wir feiern zusammen, essen leckere Kekse und vieles mehr! Das Vorbereitungsteam ist schon sehr motiviert, bereitet ein spannendes Kinderprogramm vor und freut sich auf viele Kinder.

Eine vorherige Anmeldung bis 06.12.23 wichtig. Diese sollte digital über folgenden Link geschehen: https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-nikolausparty-2023
Für Infos und Fragen:
Bianca Schubert und Melanie Tomforde.

Oktober			
So 01.10. Erntedank **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst am **Erntedankfest** mit Abendmahl	**P. Rüter** **KD: Ehl/Meh**
Fintel	10.00	Gottesdienst zum **Erntedank**	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Gottesdienst zu **Erntedank**	P. Nack
So 08.10. 18. So. n. Tr. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Bad/Mar**
Fintel	10.00	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Ubben
So 15.10. 19. So. n. Tr. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	Präd. Hoppe **KD: Hop/Nor**
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack
So 22.10. 20. So. n. Tr. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	Ln. von Fintel **KD: Mah/Maq**
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Pn. Schröder
So 29.10. 21. So. n. Tr. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	P. Rüter **KD: Ehl/Meh**
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
Di 31.10. Reformationstag	10.00	***Regionaler Gottesdienst*** in der St. Lukas-Kirche, Scheeßel	**P. Rüter**

November			
So 05.11. 22. So. n. Trin. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst	Präd. Korte **KD: Bad/Mar**
Fintel	15.00	Gottesdienst zur Einführung von Pastorin Mühlbacher	Sup. Dr. Blömer, Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Nack
So 12.11. Drittletzter So. **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation	P. Rüter **KD: Hop/Nor**
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Pn. Schröder
So 19.11. Volkstrauertag **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst anschl. Kranzniederlegung	**P. Rüter** **KD: Mah/Maq**
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Pn. Schröder
Mi 22.11. Buß- u. Bettag **Lauenbrück**	18.00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	P. Rüter **KD: Ehl/Meh**
Fintel	19.00	Gottesdienst	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	19.00	Andacht	P. Ubben
So 26.11. Ewigkeitssonntag **Lauenbrück**	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen	**P. Rüter** **KD: Bad/Mar**
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen	P. Nack
Scheeßel	10.00 14.30 18.00	Gottesdienst Andacht in Westervesede Abendgottesdienst „Abendz… Wohltat“	P. Nack, Pn. Schröder und P. Ubben P. Nack Pn. Schröder

Eine lange Nacht in der Scheeßeler Kirche

Die Kinder der Jungschar aus Scheeßel und Laurenbrück erlebten eine aufregende Kirchenübernachtung.

„Das war wirklich ein tolles Erlebnis und etwas ganz Besonderes“ - so begrüßten die Geschwister Nele und Malte Stahmann ihre Eltern am Sonntag gegen Mittag beim Abholen aus der schönen Scheeßeler St. Lucas-Kirche.

Was war passiert? Ca. 30 Kinder aus Scheeßel und Lauenbrück nahmen an der von der Scheeßeler Kirchengemeinde angebotenen Kirchenübernachtung teil. Angeführt von der Jugendleiterin Leonie Brand und ihrem Team trafen sich die Kinder mit Isomatte und Schlafsack gerüstet am frühen Samstagabend in der Kirche und richteten ihr Lager direkt vor dem Altar ein.

„Genau vor dem Taufbecken, in dem ich getauft wurde, nun mit dem Schlafsack zu liegen, ist richtig cool und einen so besonderen Blick auf Altar und Kanzel habe ich zuhause nicht“, so ein sichtlich begeisterter Laurenz Siegmund.

Für den 8Jährigen sowie für alle anderen Kinder begann der Abend aber zunächst mit gemeinsamem Pizzaessen und einem dann sehr aufregenden Escape-Room Spiel im Luther-Haus. Hier löste man spannende Rätsel und die Kinder bahnten sich den Weg mit der Taschenlampe.

Als es dann dunkel und etwas ruhiger wurde, traf sich die Gruppe zur Andacht im Kirchturm. Dies brachte so Ruhe und Besinnlichkeit in die aufgeregte Runde, bevor es dann noch ein wenig Kino vor dem Altar zu sehen gab.

Während einige der 7-12jährigen bereits früh einschliefen, war es für ein paar wenige doch noch sehr aufregend und so sollen manche Augen auch erst nach Mitternacht geschlossen worden sein.
Am Morgen gab es dann natürlich ein gemeinsames Frühstück und ein paar Spiele auf dem schönen Kirchvorplatz rund um die alte Gerichtslinde, bis die Eltern ihre etwas müden, aber sehr glücklichen und zufriedenen Kinder abholen durften.

„Es war wirklich ein toller Abend und auch viel ruhiger als wir dachten. Die Kinder waren super und haben zum einen klasse miteinander gespielt, andererseits aber auch ein großes Interesse an unserer St. Lucas-Kirche gezeigt“, so Leonie Brand, die zum Großteil für die Organisation verantwortlich zeichnet. „Uns freut es, dass wir den Kindern so auch die Kirche auf einem etwas anderen Weg näher bringen durften“.

Frühsport am nächsten Morgen

Auch finanziell musste sich niemand Sorgen machen, da die Kosten weitgehend von der St. Lucas-Stiftung aus Scheeßel übernommen wurden. Diese verwendet die Erträge aus den Zustiftungen gerne für die kommenden Generationen mit dem Ziel, auch zukünftig Begeisterung für die Scheeßeler Kirche zu erhalten.

Das wird sicher nicht die letzte Aktivität dieser Art gewesen sein, so sind sich jedenfalls alle Beteiligten sicher.

Fotos: Leonie Brand

ANKERPLATZ

– ein Ort für Seelsorge und Beratung

Ein neues Online-Portal bringt Suchende und Anbietende zusammen.

Vier von fünf Menschen in Deutschland nutzen täglich das Internet. Sie schreiben Nachrichten, klicken sich durch Videos und verbringen einen guten Teil ihrer Zeit auf Social-Media-Kanälen.

Auch Seelsorge und Beratung werden nicht erst seit der Corona-Pandemie auf digitalem Wege angeboten und genutzt: Die Chatseelsorge der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers feiert in diesem Jahr ihren 20. Geburtstag und wird, genauso wie das Online-Angebot der Telefonseelsorge, stark nachgefragt. „Als Kirche sollen und wollen wir eben da sein, wo die Menschen sind“, sagt Pastor Achim Blackstein, Beauftragter für digitale Seelsorge und Beratung am Zentrum für Seelsorge und Beratung in Hannover. „Darum gehen wir jetzt einen neuen Weg.“

„Ankerplatz – dein Ort für Seelsorge und Beratung“: Unter diesem Namen hat Blackstein in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Medienarbeit (EMA) und einer Kölner Agentur ein Online-Portal für Seelsorge und Beratung entwickelt. Es bietet Kirchengemeinden und -regionen sowie Beratungsstellen einen datensicheren Kontaktweg über E-Mail, Chat und Video. Nach und nach entsteht hier in den kommenden Wochen ein grafisch ansprechend gestaltetes Portal zur Kontaktanbahnung zwischen Seelsorgenden und Beratenden und Menschen, die Seelsorge oder Beratung suchen.

Drei Kanäle stellt der Ankerplatz zur Verfügung: Chat, E-Mail und Video-Gespräch. Seelsorger*innen und Berater*innen können sich dafür ein eigenes Konto einrichten und die vielfältigen und arbeitserleichternden Funktionen des Ankerplatzes nutzen. Darüber hinaus können alle interessierten Kirchengemeinden oder -regionen und evangelische Beratungsstellen mit einem eigenen Zugang ausgestattet werden. Diese dezentralen Zugänge lassen sich in die jeweils eigene Homepage vor Ort integrieren; die Suche nach Seelsorge und Beratung kann also global über das Portal „Ankerplatz“ oder lokal über die Webseiten von Kirchengemeinden und Beratungsstellen stattfinden.

„Das überregionale Angebot des Portals bekommt so lokale und regionale Ankerplätze bei allen Beteiligten vor Ort“, betont Blackstein.

„Seelsorge und Beratung werden mit einer starken Infrastruktur gefördert, neue Wege werden ermöglicht – ganz unabhängig von der Mobilität der ratsuchenden Menschen.“
In einer weiteren Ausbaustufe werden ein Online-Magazin zu Themen von Seelsorge und Beratung und eine Webinar-Plattform entstehen. Auch die Möglichkeit zum internen Austausch wird aufgebaut.

Der Bedarf an Seelsorge und Beratung ist groß, doch Schamgefühle und Unkenntnis halten viele Menschen davon ab, vor Ort nach Hilfe und Rat zu fragen. Ein digitaler Kanal, der auch anonym genutzt werden darf, kann hier die Hemmschwellen senken und ganz neu zu Kontaktaufnahme und Gespräch ermutigen. Die Erfahrung der vergangenen Jahrzehnte hat gezeigt, dass Nähe gerade durch (technische) Distanz entstehen kann und Offenheit wächst, weil Menschen sich in einem geschützten Rahmen aussprechen können.

ANKERPLATZ

https://www.digihaus.online/

Achim Blackstein
Theologe und Psychotherapeut

Bei Interesse an der Nutzung des kostengünstigen überregionalen Portals erhalten Interessierte weitere Informationen bei Achim Blackstein unter Achim.Blackstein@evlka.de.

Für Kirchengemeinden werden die Zugänge kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Kontakte

	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst] Inge Baden [Bad] Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl] Angelika Hoppe [Hop] Elke Mahnken [Mah] Carola Marquardt [Maq] Vera Martens [Mar] Miriam Mehmert [Meh] Inger Norrenbrock [Nor]	 7701281 9540040 1407 953991 1066 953095 953248 9819729	
Regionaldiakonin: Melanie Tomforde	Handy: 017685600329	melanie.tomforde@evlka.de
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:
IBAN:
DE40 2415 1235 0025 1585 85
Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:
Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde,
An der Kirche 3,
27389 Lauenbrück
verantwortlich im Sinne des Presserechts: P. Lars Rüter
Layout: Annette Hanke

Foto-Quellen: gemeindebrief.de und pixabay.com

Ihre
Spende
hilft!

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen.
brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.